

studienhilfe

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Was ist an Jesu Ankunft anders als erwartet? Was überrascht mich?
2. Was erfüllt sich mit Jesu Ankunft? Wie sah Gottes Plan aus?
3. Was bedeutet die Ankunft des Gottessohns für mich?

Jahreslosung der Gemeinde Freudenstadt

Der Gott des Friedens wird den Satan
bald unter euren Füßen zertreten.
Die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit euch.
(Römer 16, 20)



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
28. November 2010 (1. Advent)
Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de

Das...
größte
Geschenk



Teil 1:

Auspacken.

bibeltexte

Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt. Die hier abgedruckten Verse sind der Neuen Genfer Übersetzung (NT) oder der „Guten Nachricht“ (AT) entnommen.

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde als Mensch von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt. (Galater 4,4)

Der Sohn ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über der gesamten Schöpfung steht.¹⁶ Denn durch ihn wurde alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, Könige und Herrscher, Mächte und Gewalten. Das ganze Universum wurde durch ihn geschaffen und hat in ihm sein Ziel.¹⁷ Er war vor allem anderen da, und alles besteht durch ihn. (Kolosser 1,15-17)

Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.¹⁵ Auf ihn wies Johannes die Menschen hin. »Er ist es!«, rief er. »Von ihm habe ich gesagt: Der, der nach mir kommt, ist größer als ich, denn er war schon vor mir da.«¹⁶ Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums Gnade und immer neu Gnade empfangen.¹⁷ Denn durch Mose wurde uns das Gesetz gegeben, aber durch Jesus Christus sind die Gnade und die Wahrheit zu uns gekommen.¹⁸ Niemand hat Gott je gesehen. Der einzige Sohn hat ihn uns offenbart, er, der selbst Gott ist und an der Seite des Vaters sitzt. (Johannes 1,14-18)

In welcher Weise Johannes auf ihn hinwies, macht folgende Begebenheit deutlich: Die führenden Männer des jüdischen Volkes schickten aus Jerusalem Priester und Leviten zu Johannes und ließen ihn fragen, wer er selbst eigentlich sei. (Johannes 1,19)

predigtnotizen

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Jesus kommt! Ganz anders — und doch:

- ⇒ Gott selbst wird Mensch.
- ⇒ Gottes präziser Plan kommt zu seinem Höhepunkt.
- ⇒ Gott sendet Rettung für die Menschheit.

eigenenotizen

Hier kannst du während der Predigt notieren, was dir selbst besonders auffiel. Lass dir dabei von Gott Dinge auf's Herz legen, die dich ganz besonders betreffen.